

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826
1789**

6.7.1789 (No. 27)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-990331](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-990331)

Olden-
börgerliche



burgische
Anzeigen.

Montag, den 6 July 1789

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Es hat der hiesige Bürger und Bleichschläger Johann Peter Flock, seinen zu Osternburg belegenen Garten, an den dasigen Schneider Hermann Hinrich Röse, verkauft.

Die Angabe ist den 5 Sept. a. c. auf hiesiger Herzogl. Regierung's Kanzley.

- 2) Der zwischen Eilert Delljen und Johann Hinrich Grube im Großenmeer vorgewesene Verkauf des letztern alda bey der Kirche belegenen Stelle mit Gebäuden und Zubehör an Erstern ist wieder rückgängig geworden, und werden solchemnach die des halb unterm 9 Jun a. c. erlassene Proclamata folglich auch der darin auf den 21 dieß anberahmte Angabe Termin wieder aufgehoben.

- 3) In Johann Jacob Beckens zu Eißeth Concur's Sache, ist nunmehr Terminus zur Vergantung und Löse auf den 20 d. M. beym hiesigen Herzogl. Landgerichte ange-
setzt worden.

- 4) Wider Dierck Petersbagen, zum Stütze ist Schuldenhalber, beym hiesigen Herzogl. Landgerichte, der Concur's erkannt.

1) die Angabe ist den 3 Sept. 2) Deduct. den 22 Junod. 3) Prior. Urtheil den 6 Oct. 4) Vergantung oder Löse den 20 Oct. a. c.

- 5) Dierck Sanders, Brialführer zu Moorbeich, hat sein daselbst belegenes kleines Heuer Haus, nebst den dahinterliegenden 3 Stücken Gartenlandes, an Stephanus Schnei-
der daselbst, verkauft.

Die Angabe ist den 14 Sept. a. c. beym Herzogl. Delmenhorst'schen Landgerichte

- 6) Wider weyl. Johann Friedrich Helmcken, zu Bettingbüren, ist Schuldenhalber, beym Herzogl. Delmenhorst'schen Landgerichte, der Concur's erkannt.

1) die Angabe ist den 15 Sept. 2) Deduct. den 12 Oct. 3) Prior. Urtheil den 11 Nov. 4) Vergantung oder Löse den 25 Nov. a. c.

- 7) Auf Ansuchen Johann Hinrich Grube als Besizers von Hinrich Kloppenburgs Bau im Großenmeer wird denjenigen, welche aus folgenden auf besagten Hinrich Kloppenburg ingrossirten der Anzige nach schon berechtigten 3 Pösten als: 1) 1770 den 6 August. Herr Doctor Kelp, 16 Rt. 33 gr. 2) 1778 den 5 Febr. Hinrich Edlner 100 Rt. 3) 1785. den 7 Jan. Eilert de Harde verschiedene Forderungen und deshalb. 3000 Rt. und den desfallsigen Ingrossationsdocumenten Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, Terminus zur Angabe und Bescheinigung auf den 3 Sept. a. c. beym hiesigen Herzogl. Landgerichte ange-
setzt, unter der Verwarnung, daß widrigenfalls und wenn sich solcherhalben sodann niemand melden wird, mehrbesagte drey Pöste im Handprotocoll dyetilget werden sollen.

8) Johann Anthon Tapken zu Lehmden hat in Anno 1783 einen an der Fluss- und beider Straffe zur Jade belegenen Placken Marschlandes von ohngefähr 4 Acker groß, an Eilert Kooe verkauft, welchen dormalen aber Johann Bruns zum Faderberge durch einen Vergleich erstanden, dieser jedoch unterm 22 Dec. 1783 gedachten Plackland des, an Eilert Kooe zum Faderaltendeich wiederum käuflich überlassen.

Die Angabe ist den 4 Sept. a. c. beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.
9) Casper Wilhelm Cordes zur Neuenburg, hat die in Concurs befangene gewisse Grundstücke des Hinrich Frerichs zu Ustede, bestehend in einem Wohnhause und ohngefähr 5 Schffel Saat grossenkamp gegen Condition, die nach der ohnalängst wider gedachten Hinrich Frerichs abgesprochenen Präferenz- Urtheil locirte Gläubiger befriedigen zu wollen, gekauft.

Die Angabe ist den 1 Sept. (doch haben die beym Concurs sich angegebene Erbd. ihre Angaben ist zu wiederholen nicht nötig:) beym Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

10) Johann Friederich Bruns Ehefrau, geborne Vogelsang hat die von ihrem todtl. Vater Johana Anthon Vogelsang ererbte auf weyl. Gerd Wulfs Bau zum Frieschenmoor belegene Kdtherey cum Vertinentis, an Berend Schröder zum Havenschlot, gegen ein in Einswarden Eckwarder Kirchspiels belegenes Kdthershaus Garten und Zubehör, vertauscht.

Die Angabe ist den 7 Sept. a. c. beym Herzogl. Schwerer Amtsgerichte.

11) Es sollen die diesjährigen Reparationen an den geistlichen Gebäuden zu Neuenbrot, nämlich die Lieferungen der Materialien an etwas eichen und tannen Holz, Dieleu und Latten, etwas Steinen, Dachpfannen, Kalk, Lehm und Sand, imgleichen die Zimmer, Tischler, Mauer- und Schmiedearbeiten am 10 Jul. d. J. als am Fr. y. tag nach dem Oldenburger Pferdemarkt Nachmittags um 2 Uhr in Jacob Hustedens Wirthshause zu Neuenbrock öffentlich an mindestfordernde verdingen werden, alsdann sich diejenigen, welche davon annehmen wollen, daselbst einfänden und den Verding gewärtigen können. Der Bescheid kann vorher beym Juraten Cordes eingesehen werden
Elsfleth, den 27 Jun. 1789.

12) Es sollen die zur Reparation der geistlichen Gebäude in Stollhamm erforderliche Materialien als, eichen und Tannenholz, Steine, Reit, Kalk, Sand, und Lehm, imgleichen ein neuer eiserner Ofen, nicht weniger die Zimmer, Mauer, Decker und Schmiedearbeit am 11 Jul. d. J. des Nachmittags um 2 Uhr in Johann Friederich Cordes Wirthshaus in Stollhamm öffentlich mindestfordernd ausverdingen werden. Diejenigen welche die Lieferung solcher Materialien wie auch die vorbemelte Arbeit anzunehmen Lust haben, können sich am bestimmten Tage und Orte einfänden, und nach vorzunommenen Bedingungen fordern und annehmen. Der Bescheid ist bey dem Juraten Gerd Hinrich Behrens zur Einsicht zu bekommen.

Tossens aus dem Amte den 27 Juny 1789.

in Vollmacht des Herrn Hauptmann Köhlermann. Ohlrogge.

13) Die Special Direction zu Abbehausen lästet am 11 Jul. in Christian Hinrich Lohsen Wirthshause daselbst, ppt. 500 Stück Gläshen und Heden Garn, den meistbietenden verkaufen.

Zweyte Bekanntmachung.

Reg. Canzl. 1) Wegen der von Harm Kämena und Arend Fächter an Johann Berend Meyer verkauften, vormals zum Gute Weyhausen gehörig gewesenenen 2 Tagwerk Heulandes Aug. d. 13 Jul. 2) Verkauf des dem Hermann Rothhor und Claus Maten zuständigen auf dem Stau liegenden Kahns d. 20 Jul. Aug. d. 17. 3) In Convocationssachen weyl. Pastorin Meyer Erben und Creditoren Terminus liquidations d. 16 Jul. Oldend. Ldgr. 1) Verkauf des abwesenden Albert Schwartings sämmtl. bauverpflichtigen Grundstücke d. 13 Jul. Aug. d. 14 2) Wegen des von Johann Harm Janssen an Caspar Hermann Klockgether verkauften Theils eines Gartens Aug. d. 15 Jul. 3) Wegen der Forderungen und Ansprüche an Friederich Abel Bauermann Aug. d. 15 Jul. Ovelg. Ldgr. Wegen des Herrn Major Greber zu Osterode an den Schmidt Diederich Michael Wilhelm Bachhaus verkauften bey Tossens

belegenen $\frac{1}{4}$ Juck Landes Ang. d. 14 Jul. Delmenh. Ldgr. Wegen des Bdr.
 zins Juraen Sommers sen. an Adam Hegeler verkauft, vorhin wehl. Nathber.
 wandren Bbdeker zuständig gewesen 6 Schffel Saatländs Ang. d. 13 Jul. Land.
 wühd. Amtsger. Verkauf des von Johann Janten Wand. Noie. des Otto Helm.
 ken, in Christoph Stubbe Vergantung käuflich erstandenen halben Hauses und Gar.
 ten auf des Käufers Gefahr und Kosten d. 16 Jul. Ang. d. 13 (Die bey gedachtem
 Verkauf am 16 Dec. 1788 geschenehen Angaben werden nicht wiederholet) Oldenb.
 Nag. Wegen des von dem Zimmermeister Johann Hermann Wbbken an den Copst.
 sten Müller verkauften Hauses Ang. d. 13 Jul.

Oldenburger Getraide-Preise.

Der Preis des Sandrockens unter hiesiger Bdrse	67gr. Cour.
Der Preis des Moorrockens unter hiesiger Bdrse	65gr. Cour.
Oberländischer Weizen a Last.	210 Rt. Melnardus.

II. Privatsachen.

- 1) Der Wieselheder Kirch. und Armenrath Gerb Wittke, zu Vorbeck, hat ein Armen-Capital von 25 Rt. Cour., ein Canzel-Capital von 22 Rt. 36 gr. Gold und von Priester Wittwen-Geldes 17 Rt. Gold gegen Sicherheit sofort zinsbar zu belegen.
- 2) Johann Wilhelm Schüllings, aus Bremen, steht im nächsten Markt, in seinem gewöhnlichen Logis bey Herr Hesse, mit einem Theil seines bereits hinlänglich bekannten Waaren-lagers aus, und bietet um genügten Zuprach, verspricht auch bey guter Bedienung die möglichst billigen Preise.
- 3) Cornelius Cordes, zu Oberbeckum, will seine daselbst belegene, von seinem Vater geerbte Hofstelle, mit 76 und ein halb Juck Landes, wovon auch einige Juck aus dem Grünen gebrochen werden können, nebst einem Köcherhause, auf 4 oder 6 Jahre, am 18 Jul. Nachmittags um 2 Uhr, in Herrn Harten Wirthshause, zu Rothenkirchen, den Reißbietenden aus der Hand verheuern.
- 4) Mit allen möglichen Sorten feinen Engl. Hüthen für Herren, Damen und Kinder bin ich wiederum versehen, auch habe ich neulich ganz neu-modische Engl. Damenhüthe mit bösen Kappeln erhalten. Ich bitte gegen Verprechung billiger Preise um geneigte Zuprache.
Oldenburg. Died. Fried. Müller.
- 5) Bey Johann Jäger, in Bremen, in der Dehlmühlenstrasse, ist aufrichtiger neuer Vormonter und Seidschärer ditter Brunnen, wie auch neues Seiseser Brunnenwasser in billigen Preisen angekommen.
- 6) Johann Simech Hullmann, auf dem Asser Wurf, ist im Monat May ein alter Schaafbock zugetausen, welchen der Eigenthümer gegen Erlegung des Grasseldes und Kosten mit dem ebenen abdröben muß.
- 7) Von den Seckscher Armen-Capitalien sind 41 Rt. 36 gr. Gold zinsbar auszulihen, welche gegen gehörige Sicherheit bey dem p. t. Handlungs-führenden Armenrathen Friedrich Koopmann sofort in Empfang genommen werden können.
- 8) Der größser Theil der Wirtshausbürger Vorwerkelländereyen, soll am 24ten dieses, als dem Freytag nach dem hien Sonntag nach Trinitati, Nachmittags 2 Ubr, in des Herrn Clausen Hause, zur Brake, öffentlich mitßbietend verheuert werden. Oldenburg 1789 Jul. 3. v. Halem.
- 9) Diejenigen, welche an den Nachlaß des wehl. Jacob Meyer schuldig sind, müssen sich bey der Kinder Vormündern Wachtendorf und Carlorius innerhalb 14 Tagen mit der Bezahlung einfinden, oder gewärtigen, daß das Geld nachher gerichtlich eingefordert wird. Wer aber an den Nachlaß Forderungen hat, muß sich ebenens melden. Es sind auch von der Pupillen Geldern 250 Rt. Gold sofort zinsbar zu erhalten.
- 10) Der wegen seiner Güte und außerß billigen Preise allgemein beliebte Heid. Mancherer ist jetzt bey mir zu haben. Diejenigen auswärtigen und hiesigen Freunde also, die davon bey mir befehle haben, ersuche ich, geschälligst das Ihrige abfordern zu lassen. In 8 höchstens 14 Tagen werde ich eine Gattung erhalten, die zu 16 bis 18 gr. wird verkauft werden können; selbiger aber ist schmalter, und nicht von der Güte, als der erhaltene
A. G. Wrebe.
- 11) Der Procurator Bollers, hat jetzt 400 Rt., mit Ende dieses Monats 200 Rt., im August 300 Rt. und auf Neulahr 800 Rt. in Commission zu 5 proC. Zinsen und auf Obligationen zu belegen; wesfals man sich mit den Sicherheitsdocumenten bey ihm melden kann.
- 12) Ich bin willens den Roken in meiner Weide, 30 Scheffel Einfaat, auf dem Halm unter der Hand zu verkaufen.
Johann Conrad Kaltwasser, Färber.
- 13) Ich bin gesonnen, ein neues Haus, nahe an die Kirche zu bauen, und will es unter der Hand, mir frey zu liefern, ausdingen. Wer dieses annehmen will kann bey mir kommen, den Riß und Dessiß einsehen, und mit mir accordiren. Grossenmeer. Silert Dissen.

- 16) Der Elschlermeister Martin Anton Hoffke, in der Mühlenkrasse, hat zwey Stuben, wovon eine soaleich und die andere um Michaelis angetreten werden kann, auch eine recht gute Mannsleichenstube in der grossen Kirche auf der Bürger Friedel zu verheuern. Auch hat er auf dem Kirchhof vor dem heil. Geist Thor, 2 gemauerte Beerdniss in Vollmacht zu verkaufen. Liebhaber können von ihm weitere Anweisung erhalten.
- 17) Weyl. Johann Deitmers Kinder Voermünder Berend Wulf und Meinert Haase, lassen mit gerichtlicher Erlaubnis des Defuncti zum Frieschenmoor belegene Bau cum Pertinentiis auf ein oder mehrere Jahre, am 24ten dieses Monats, Nachmittags um ein Uhr, in Jürgen Wenken Wirthshause daselbst, entweder im Ganzen oder Stückweise an den Meistbietenden öffentlich verheuern.
- 18) Eine angelehene Herrschaft in Ostfriesland, suchet einen tüchtigen Lutscher und eine Köchin, unter sehr annehmblichen Bedingungen. Vorde können Michaelis d. J. antreten. Das Nähere ist bey dem Polizeydiener Wagner hieselbst zu erfahren.
- 19) Das Verzeichniß der von dem sel. Herrn Pastor Gessorius, zur Todts, nachgelassenen Bücher, die am 3 August d. J. in Barel öffentlich verkauft worden sollen, wird den Liebhabern, die es verlangen werden, bey dem Buchbinder Strohm hieselbst ohnzgeltlich ausgegeben.
- 20) Von Stifter Carstens Wagner für sich und als Miterbe von Harm Peters Keps Wittwe, auch des erstern weyl. Vater Warner Janssen Wagner, ergethet concursus creditorum, zu der Angabe ist Terminus præclusivus bis zum 2 Aug. d. J. festgesetzt worden. Jeder im Landgerichte den 18 Jun. 1789.
- 21) Von weyl. Harm Peters Keps, wese dessen nachgelassene Wittwe, Lucia Wagners, und Kinder, zu Hischenhausen vorhin wohnhaft, ergethet concursus creditorum, und ist Terminus præclusivus der Angabe bis zum 2 Aug. d. J. festgesetzt worden. Jeder im Landgerichte den 18 Jun. 1789.
- 22) Des weyl. Wilm Schütten nachgelassene Mobilien und Moventien, auch die vorhandenen Früchte auf dem Halm, sollen am 14ten dieses Monats in der Wittwe Schütten Behausung, zur Hude, öffentlich den Meistbietenden verkauft werden.
- 23) Meist Weenzen, Hausmann zum Esenshammer Oberdeich, läßt, mit gerichtlicher Erlaubnis. 1) am 13 July a. e. auf seiner Stelle zum Esenshammer Groden 3 Fück Raapfaat, 20 Fück guten Sommergärsten, 7 Fück extra guten Merzgersten und 18 Fück Wähgras, durch den Herrn Sportelrendanten Rumpf, öffentlich meistbietend verkaufen, auch demnächst, 2) am 14 July seine Früchte und Wähgras auf seiner von ihm selbst bewohnten Stelle zum Esenshammer Oberdeich als 15 Fücken sehr gutes Raapfaat, 8 Fücken mit Weizen, 8 Fück mit Roggen, 18 Fück Sommergärsten, 6 Fück Merzgersten, 7 Fück Haber, 18 Fück Bohnen, 2 Fück mit Erbsen und Bohnen, 20 Fück Wähgras, und ferner am nemlichen Tage in seinem Hause. a) seine zum Esenshammer Groden belegene Hofställe mit 64 $\frac{3}{4}$ Fücken Landes, worunter 30 Fück Pflugland und wovon verwichinen Sommer erst 18 Fück güst gepflüget und die übrigen Ländereyen in gutem Stande sind. b) seine zum Esenshammer Oberdeich belegene von ihm selbst bisher bewohnte Hofställe mit 74 Fücken Landes. c) eine zum Oberdeich belegene Hofställe mit 37 Fücken Landes und d) eine daselbst belegene Hofställe mit 30 Fücken Landes. auf 3. 6 oder mehrere Jahren, gleichfalls durch den Herrn Sportelrendanten Rumpf öffentlich verheuern, und dienet dabey zur Nachricht, daß die drey letzten Hofstellen zusammen verheuert und fählich von einem Heuermann benutzet werden können. Endlich läßt derselbe. 3) am 15 July in seinem Hause sein sämmtlich Vieh, Haus- und Ackergeräth auch 10 Stück Zuapferde worunter 4 mit Füllenz, ein brauner Hengst, der zum Belegen stark gebraucht worden, ferner etliche Kühe und Oeeneen, 5 Wagens, worunter 3 beschlagene, 7 Pflüge, 3 Wüppen, 4 Egden, einen neuen Dreeschloek, eine Stödmühle, 8 kupferne Milchfessels, 2 dito Feuerfessels, eine Grüh-Quernz, 2 Pferdegeschirre, worunter eins mit messingenen Platen, öffentlich meistbietend verkaufen. Liebhaber können sich also an den bestimmten Tagen und Orten einfinden.

Beförderungen.

Se. Herzogl. Durchl. haben anständig geruhet, dem Herrn Pastor Treutepohl, zu Eckwarden, die erledigte Pfarre zu Oldenbrock, und dem Herrn Pastor Kuhmann hieselbst, die Pfarrebedienung zu Wardenburg zu conferiren.

Todesfall.

Der Herr Pastor Kleinert zur Weyn, ein Interessent der Wittwen-Casse, ist mit Tode abgegangen.